

Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich
Band: 87-89 (1982-1984)

Nachruf: Manfred Debrunner : 1892-1984
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Manfred Debrunner **1892–1984**

In Blonay VD verstarb am 24. August unser Mitglied Manfred Debrunner im Alter von 92 Jahren. Manfred Debrunner war 1920 nach dem Abschluss seines Maschineningenieurstudiums in den AACZ aufgenommen worden. 1921–1926 war er zuerst in Kriens und später in Frankreich beruflich tätig. 1935 kehrte er in die Schweiz zurück und arbeitete schliesslich bis zur Pensionierung in der Schweizerischen Lokomotivenfabrik in Winterthur. Er war zuerst Spezialist für Holzgasmotoren und leitete dann bei der «Loki» die Abteilung Gasgeneratoren für feste Brennstoffe. Während langer Zeit war er dem AACZ eng verbunden. Am Stamm und bei den Clubanlässen war er ein gern gesehener Gast. Unter dem Namen «Debrünneli» galt er unter anderem auch als talentierter Bänkelsänger und Klavierspieler. Durch seine lebenswürdige und herzliche Art hielt er viele Clubfreundschaften aufrecht. Seit etwa 1965 zog er sich nach Blonay im Kanton Waadt zurück, wo er nun verstarb.

Frédéric Maurice **† 11. Juni 1984**

Am 11. Juni verschied in Genf unser Mitglied Frédéric Maurice. Er war 1919 als Bauingenieurstudent in unseren Club eingetreten und gehörte zur Generation der damaligen Aktivmitglieder Häfeli, Liniger und von Tschärner. Nach seinem Diplomabschluss im Jahre 1921 war er zuerst im Waadtland und dann einige Jahre in Barcelona tätig. Ab Ende der 20er Jahre lebte er dann bis zu seinem Lebensende in Genf.